

Doha. Roger-Yves Bost vor Michel Robert und Simon Delestre – dann als Vierter Marco Kutscher: Drei Franzosen dominierten das Stechen der zweiten Prüfung der Global Champions Tour in Doha.

Am ersten Abend zu Beginn der 5.Serie um die „Global Champions Tour“ in Doha im reichen Scheichtum Katar bestimmten die Franzosen die zweite Konkurrenz deutlich. Sieger wurde Roger-Yves Bost (45), Mannschafts-Weltmeister 1990 in Stockholm, auf dem Hengst Ideal de la Loge nach Stechen vor dem inzwischen 62 Jahre alten fünfmaligen Landesmeister Michel Robert auf Kellemoi de Pepita und Simon Delestre (29) auf Napoli du Ry. Preisgeld für „Bosty“: 24.000 Euro.

Als bester Deutscher platzierte sich der frühere Doppel-Europameister Marco Kutscher (35) aus Riesenbeck auf Cash. Er wurde nach abwurffreiem Stechparcours Fünfter, dafür wurden 6.000 Euro bezahlt. Auf den nächsten Plätzen der Ire Denis Lynch auf All Inclusive und dessen Landsmann Mark McAuley auf Lorient. Christian Ahlmann (Marl) erreichte auf Lorenzo den siebten Rang, er war im Stechen auch fehlerfrei geblieben. Ludger Beerbaum (Riesenbeck) wurde auf Chaman Elfter, Zwölfter der letztjährige Tour-Gewinner Marcus Ehning (Borken) auf Küchengirl.